

Veranstaltung zur Unterstützung von Flüchtlingen aus Syrien (2015)

Kurzbeschreibung

In den Jahren 2015/2016 kamen über eine Million Flüchtlinge, Migranten und andere Schutzsuchende nach Deutschland. Im Jahr 2015 registrierte das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) rund 890.000 Schutzsuchende, von denen viele vor dem Bürgerkrieg in Syrien geflohen waren. Bis zum Jahr 2018 erhielten über 70 % der Flüchtlinge aus Syrien, die in Deutschland Asyl beantragen, eine Aufenthaltserlaubnis, die ihnen das Recht auf Arbeit gewährt. Heute leben fast eine Million Menschen, die aus Syrien geflohen sind, in Deutschland. Eine wachsende Zahl von Flüchtlingen aus Syrien, die sich in Deutschland niedergelassen haben, wurde auch eingebürgert. Allein im Jahr 2021 erhielten rund 19.100 Syrer die deutsche Staatsbürgerschaft.

Dieses Foto entstand bei einem Flashmob gegen Rassismus am Berliner Hauptbahnhof im Herbst 2015 zur Unterstützung von Flüchtlingen unter dem Motto „*Standing Together, Singing Together*“. Die persisch-deutsche Schauspielerin Jasmin Tabatabai, die syrische Band Rasif und Hunderte von Sängern, Chören, Reisenden und Passanten sangen „Schrei nach Liebe“, ein Lied der Band *Die Ärzte*.

Quelle



Quelle: Jasmin Tabatabai, die syrische Band Rasif, hunderte von Sängern, Reisende, Passanten und Chöre singen auf dem Berliner Hauptbahnhof unter dem Motto „Miteinander stehen, gemeinsam singen“ den Ärzte-Song „Schrei nach Liebe.“ Berlin, November 28, 2015. Foto: Imago/Mauersberger

Empfohlene Zitation: Veranstaltung zur Unterstützung von Flüchtlingen aus Syrien (2015),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-5260>>
[20.05.2024].